

Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management
SE Facility Management

15.10.2024
Telefon: -3219

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 15. Oktober 2024

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Nachnutzung ehemaliges Postamt in der Bahnhofstr. 5-6, Lichtenrade
Beschluss der BVV vom 21.06.2023
Drucksache Nr. 0698/XXI

2 Berichterstatterin

Bezirksstadträtin Eva Majewski

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt die aus der Anlage ersichtliche Mitteilung - zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Siehe Anlage

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Siehe Anlage

8 Mitzeichnung

keine

Eva Majewski
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. **0698/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.06.2023 Drucksache Nr. XXX

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.06.2023 folgenden Beschluss:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob für Einrichtungen des Bezirksamtes die Räumlichkeiten der ehemaligen Post in der Bahnhofstr. 5-6 in Lichtenrade genutzt und angemietet werden können.

Begründung:

Das Bezirksamt beklagt immer wieder, dass Räume z. B. für die Verwaltung nicht in ausreichenden Maßen zur Verfügung stehen. Die Post hat ihre Filiale in der Bahnhofstr. vor einigen Wochen aufgegeben. Für die Räume im Erdgeschoss werden lt. Plakat Nachmieter gesucht

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat zum Haushalt 2024/2025 Auflagen beschlossen, wonach grundsätzlich keine Neuanmietungen oder Anmietungsverlängerungen von Flächen und Gebäuden für Verwaltungszwecke gestattet sind. Ausnahmen von dieser Auflage sind lediglich mit Zustimmung des Abgeordnetenhauses und auf Basis einer bezirklichen Portfoliostrategie möglich. Ziel der bezirklichen Portfoliostrategie ist es, durch verstärkte Nutzung von non-territorialem Arbeiten, Desk-Sharing-Modellen und Verdichtung der bezirkseigenen Dienstgebäude die angemieteten Flächen und den Flächenverbrauch je Arbeitsplatz mittelfristig zu reduzieren. Daher werden durch das Bezirksamt keine neuen Flächen angemietet.

Wir bitten darum, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 15.10.2024

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Eva Majewski
Bezirksstadträtin